

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 7

Rubrik: Das Begleiten von Viehherden und Einzeltieren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

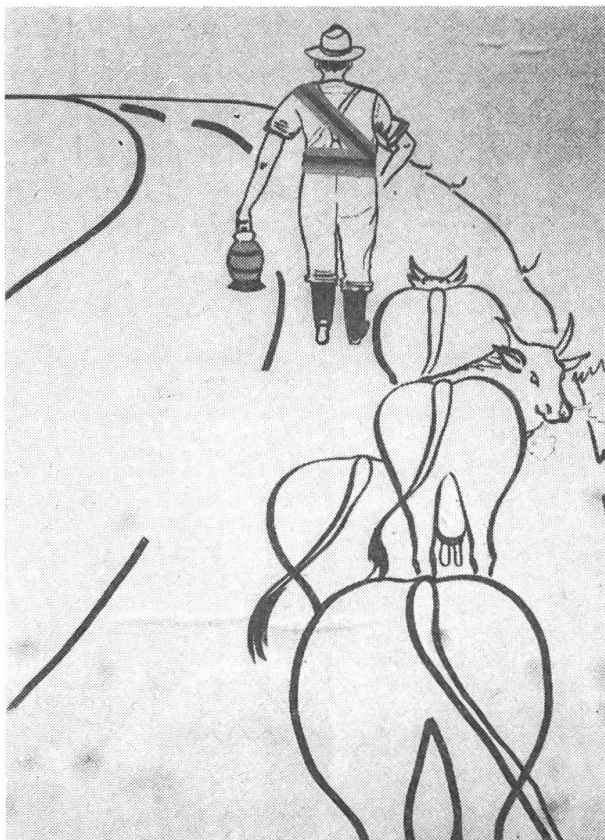
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Zapfwelle des Traktors betrieben. Alle Funktionen des Gerätes werden durch Druckknöpfe vom Fahrersitz aus ferngesteuert. Dadurch ist eine besonders gute Einsatzmöglichkeit gegeben. Der Gleitkörper hat einen Durchmesser von 600 mm und ist 1000 mm lang. Auf Wunsch kann das Räumgerät auch mit einem Gleitkörper von 500 mm Durchmesser, 1000 mm Länge und der passenden

Räumschleuder ausgerüstet werden. Die Räumleistung beträgt max. 1800 m/h. Als Zusatzgerät kann ein Turbo-Schlagmähwerk von 1000 mm Schnittbreite und 400 mm Durchmesser geliefert werden, das anstelle des Gleitkörpers an den Knickarm des Gerätes befestigt wird. Das Schlagwerk verhäckselt die auf der Böschung stehenden Pflanzen. Leistung bis zu 8 km/h.

Das Begleiten von Viehherden und Einzeltieren

Bei den Alpauf- und -talfahrten wie auch zur Zeit des Weideganges werden alljährlich in der Presse



Viehbegleiter mit bei Nacht gesetzlich vorgeschriebenem gelbem Licht und ausgerüstet mit Leuchtgurte.

zahlreiche Unfälle, hervorgerufen durch Kollisionen von Motorfahrzeugen mit Vieh und Viehbegleitern gemeldet. Es gibt Tote, Schwerverletzte und oft erhebliche Sachschäden.

In der Regel ereignen sich die Unfälle nachts oder bei Dämmerung. Es ist unbedingt anzustreben, dass die Viehbegleiter, den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung tragend, ein gelbes Licht, z. B. in Form einer Stallaterne mit gelbem Glas, mitführen. Gewöhnliche Taschenlampen sind ungeeignet, da der weisse Lichtkegel entweder von hinten oder vorne zu wenig auffällt. Zur Auffälligmachung der Begleiter von Viehherden und Einzeltieren empfehlen wir zudem das Tragen von Leuchtgurten oder -westen, wie sie von Strassenwärttern verwendet werden. Handliche rote Leuchtgurten mit Klettenverschluss und reflektierenden Streifen sind z. B. erhältlich bei den Firmen: Hostettler, Untergasse 33, 2500 Biel / Graber, Elisabethenstrasse 44, 4000 Basel.

Wo beim Weidebetrieb Strassen überquert werden müssen, empfiehlt es sich, beidseitig in ca. 50 m Distanz vom Weideeingang entfernt je ein Pannendreieck oder eine Hinweistafel (Dreieck mit Tierfigur) aufzustellen oder die Ueberquerung durch Winken mit einer roten Fahne oder dem weiter oben beschriebenen Signalkörper, anzuzeigen.